

MOKOPANE JEFFREY MOTHIBA | Südafrika

5.NAME: MOKOPANE JEFFREY MOTHIBA

Staatsbürgerschaft: Südafrika

Jahr, in dem Folter/Misshandlung begannen:

E-Mail: jmothiba@gmail.com

Postanschrift: 6676 Ext 3B Soshanguve South, Pretoria, Südafrika

Mobil: 073-260-5750

22.03.2013 FALLZUSAMMENFASSUNG FÜR EIN OPFER ELEKTROMAGNETISCHER FOLTER INTERNATIONALER STRAFGERICHTSHOF REFERENZ: MP Dillon Leiter der Informations- und Beweiseinheit BÜRGERMEISTER INTERNATIONALER STRAFGERICHTSHOF DEN HAAG Verwendung - Referenzen: OTP-CR-70/07/002 sowie OTP-CR-70/07 John Finch, Australien EM_T01_OTP-CR-00122_07 Soleilmavis Liu, China EM_Ack_OTP-CR-742_09 James Gee, China An alle Betroffenen Fragen Sie nicht, wem die Stunde schlägt, sie schlägt Ihnen. Bitte verschließen Sie nicht die Augen vor unserer Not wie unsere nationalen Regierungen. Wir leiden, wir stehen vor dem Aussterben. Nur Sie können dieser Grausamkeit ein Ende setzen. Erinnern Sie die nationalen Regierungen an ihre Verpflichtung, internationale Verträge und grundlegende universelle Menschenrechtsgesetze zu achten. Die Verbrechen werden von reichen, gebildeten Männern und Frauen begangen, die über genügend Geld verfügen, um die Machthaber zu bestechen und so die Verfolgung ungestraft geschehen zu lassen. Unsere nationalen Gerichte spielen ein Spiel mit dem Geld. Immer wenn unsere Beschwerden vor Gericht landen und die Entscheidung getroffen werden muss, einen Unschuldigen zu schützen oder die Täter zur Rechenschaft zu ziehen, entscheiden sie sich für die Täter, weil diese reich sind. Seit wann ist Gerechtigkeit ein Spiel mit dem Geld? Diese elektromagnetische Folter, der Missbrauch, die Experimente und das organisierte Stalking sind real, grausam und barbarisch. Es ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Ich benötige dringend Ihre humanitäre und juristische Unterstützung. MOKOPANE JEFFREY MOTHIBA (Opfer) E-Mail: 6676 Ext 3B Soshanguve South, Pretoria, Südafrika Mobil: 073-260-5750 E-Mail: jmothiba@gmail.com DIE ELEKTROMAGNETISCHEN FOLTERSCHÄTTER TIRSHA BARNAARD THAMI MKHUZANGWE MICHAEL ARNOLD JOHANNES DU PLESSIS BEN DE JAGER ANDRE DU PLESSIS GIDEON DE HAYER TSHEPO KODIBONA MANIE VICTOR ANDRE STEENKAMP SOLLY MONTSHO JOHANNES MOTAUNG PHILLIP MEYER DALE CAROLIN KARUNAGARAN NAYAGER JOE KHANYI (ANWALT) MIKE MOLOTO BRIAN RODGERS TSHEPO NAKA KAREL DE BEER (ALLE SIND MITARBEITER VON CONSOL GLASS LTD) Physische Adresse: 50 DELFOS ROAD PRETORIA WEST POSTANSCHRIFT: PO BOX 562, GERMISTON, 1400, GAUTENG Telefon (011) 874-0000 Fax (011) 827-7905

STRAFANZEIGE

Die Anzeigende erhebt nach ordnungsgemäßer Vereidigung Anzeige beim oben genannten Gericht und erklärt, dass hinreichender Tatverdacht besteht, dass die Angeklagten die folgenden Straftaten begangen haben: Anklagepunkt 1 Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Unmenschliche Bestrafung von Menschen) Anklagepunkt 2 Kriminelle Verschwörung Anklagepunkt 3 Versuchter Mord Anklagepunkt 4 Vorsätzliche Körperverletzung Anklagepunkt 5 Chemische Vergiftung Anklagepunkt 6 Fahrlässige Körperverletzung Anklagepunkt 7 Falsche Festnahme **BEGRÜNDUNG DES HÖCHSTEN TATVERSTÄNDNISSES** Die Anzeigende erklärt, dass die folgenden Tatsachen einen hinreichenden Tatverdacht begründen: Schwester Tirsha Barnard setzte Mokopane Jeffrey Mothiba ohne dessen Einwilligung elektronische Mikrochips in die Ohren ein, als MJ Mothiba unterzog sich 2004/2005 einer medizinischen Untersuchung im Vorfeld eines Urlaubs. Dabei wurde ihm nicht mitgeteilt, dass die implantierten Geräte Strahlung abgeben. Mokopane Jeffrey Mothiba war von 2003 bis 2009 Mitarbeiter von Consol Speciality Glass. Schwester Tirsha Barnard ist Krankenschwester bei Consol Speciality Glass. Alle anderen Angeklagten sind ebenfalls Mitarbeiter von Consol Speciality Glass. 2. Die Mikrochips in den Ohren von Mokopane Jeffrey Mothiba geben Strahlung ab. Daher ist MJ Mothiba seit 2004 bis heute (2013) Strahlung ausgesetzt. 3. Seit der Implantation der Mikrochips in die Trommelfelle von Mokopane Jeffrey Mothiba haben Schwester T. Barnard, Consol Speciality Glass, die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter von Consol das Gehirn von Mokopane Jeffrey Mothiba seit 2004 bis heute (2013) Strahlung ausgesetzt. 4. Mithilfe der Geräte können sie jede Bewegung von Mokopane Jeffrey Mothiba verfolgen. 5. Mithilfe der Geräte können sie seine Körpertemperatur erhöhen. 6. Mithilfe der Geräte können sie Ohnmachtsanfälle auslösen, indem sie Radiowellen an sein Gehirn senden. 7. Mithilfe der Geräte können sie Mokopane Jeffrey Mothiba den Schlaf rauben. 8. Consol und dessen Management unterziehen MJ Mothiba elektromagnetischer Folter. 9. Mokopane Jeffrey Mothiba floh 2009 aufgrund der elektromagnetischen Folter von seinem Arbeitsplatz. 10. Die Geräte verursachen bei ihm Schwindel und ständige Kopfschmerzen. 11. Die Mikrochips emittieren folgende Strahlung: Ionisierte Strahlung, Vibrationsstrahlung, Mikrowellenstrahlung, elektromagnetische Strahlung, radioaktiver Stress durch Radioisotopenbestrahlung. 12. Welche Auswirkungen hat die ionisierende Strahlung auf den Menschen? Verursacht Hirntumore und Leukämie. Zerstört Lymphozyten (weiße Blutkörperchen) und Leukozyten (rote Blutkörperchen). Zu den Langzeitfolgen gehört die Schädigung des somatotropen Hormons, was das Krebsrisiko erhöht. Weitere Folgen sind embryologische Fehlbildungen, Katarakte, eine verkürzte Lebenserwartung und genetische Mutationen, die sich über Generationen nach der ursprünglichen Strahlenschädigung negativ auswirken können. Es verursacht ein akutes Strahlensyndrom, das den Körper ähnlich wie HIV/AIDS angreift und ihn schwächt, sodass er sich nicht mehr gegen Infektionen wehren kann. Der Beschwerdeführer ist daher krank. Das wissenschaftliche Gutachten wird die bereits bestehenden Erkrankungen des Beschwerdeführers infolge der Strahlenvergiftung aufzeigen. 13. Der Angeklagte setzte MJ Mothiba vorsätzlich Strahlung aus, um ihn zu töten, kampfunfähig zu machen, zu verkrüppeln und ihm irreparablen Körperschaden zuzufügen. Strahlung wirkt akkumulierend, und es gibt derzeit keine Heilung für Strahlenbelastung. Die Bestrahlung von MJ Mothiba mit ionisierender Strahlung kommt daher einem Todesurteil gleich. 14. Mokopane Jeffrey Mothiba wurde von Consol Speciality Glass und deren Mitarbeitern gezielt angegriffen und chemisch vergiftet. Die letzte bekannte Vergiftung erfolgte 2009 mit der Absicht, ihn zu töten, kampfunfähig zu machen, zu verkrüppeln und ihm irreparablen Körperschaden zuzufügen. Ein wissenschaftlicher Bericht soll die verwendeten Chemikalien aufzeigen. Vorzulegende Beweise: Röntgenbilder, Dianel Pro, nichtlineare Analyse des Gesundheitszustands,

wissenschaftlicher Bericht. Verstoßene Gesetze: Artikel 3 und 5 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Artikel 3: Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person. Artikel 5: Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden. Grundrechtecharta, Abschnitt 12(1)(d),(e)(c) und 12(2)(c): Freiheit und Sicherheit der Person. 12. (1) Jeder hat das Recht auf Freiheit und Sicherheit der Person, einschließlich des Rechts, (c) vor jeder Form von Gewalt aus öffentlichen oder privaten Quellen geschützt zu sein; (d) in keiner Weise gefoltert zu werden; und (e) nicht grausam, unmenschlich oder erniedrigend behandelt oder bestraft zu werden. (2) Jeder hat das Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit, einschließlich des Rechts, (a) Entscheidungen über die Fortpflanzung zu treffen; (b) Sicherheit und Kontrolle über den eigenen Körper zu haben; und c) nicht ohne ihre informierte Einwilligung medizinischen oder wissenschaftlichen Experimenten unterworfen zu werden. Kapitel 2: Grundrechtecharta Grundrechtecharta Abschnitt 11 Leben 11. Jeder Mensch hat das Recht auf Leben. Nürnberger Kodex Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs Artikel 7 des Römischen Statuts 7(e), (f) und (k) 7(f) Folter 7(e) Freiheitsentzug oder sonstige schwere Freiheitsberaubung unter Verstoß gegen grundlegende Regeln des Völkerrechts; 7(k) Andere unmenschliche Handlungen ähnlicher Art, die vorsätzlich großes Leid oder schwere körperliche oder seelische oder körperliche Verletzungen verursachen. Der Beschwerdeführer beantragt, dass der Beklagte gegen Kautions- oder unter Auflagen der Freilassung verhaftet wird oder dass andere rechtmäßige Schritte unternommen werden, um das Erscheinen des Beklagten vor Gericht zu erwirken. Beschwerdeführer Name: Mokopane Jeffrey Nachname: Mothiba Adresse: 6676 Ext 3B, Soshanguve South Mobilnummer: 073-260-5750 E-Mail: jmothiba@gmail.com Unterschrift des Beschwerdeführers Datum: 22. März 2013 Adresse des Beschuldigten: 50 Delfos Road, Pretoria West, 0183 Tel.: (012) 318-8850

Revision #1

Created 2 November 2025 00:58:47 by investigatione

Updated 2 November 2025 00:59:13 by investigatione